

## **Neuer Zusatzbeitrag: So wechseln Sie Ihre Krankenkasse schnell und günstig!**

Erfahren Sie, wie Sie bei steigenden Krankenkassenbeiträgen rechtzeitig wechseln können. Tipps und Fristen zur Sonderkündigung.

Die gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland nehmen 2024 einige Anpassungen vor, die direkt auf die Zahlungspflichten der Versicherten Auswirkungen haben. Eine wichtige Neuerung betrifft die Erhöhung der Zusatzbeiträge. Versicherte sollten sich darüber im Klaren sein, dass sie im Fall einer Anhebung des Zusatzbeitrags ein Sonderkündigungsrecht haben. Dies bedeutet, dass auch Mitglieder, die erst seit weniger als einem Jahr in ihrer Krankenkasse sind, die Möglichkeit haben zu wechseln. Diese Regelung ist besonders relevant, wenn beispielsweise im Januar ein neuer Zusatzbeitrag angekündigt wird.

Laut der Verbraucherzentrale müssen Versicherte bis zum 31. Januar kündigen, falls ihre Krankenkasse die Beiträge erhöht. Krankenkassen sind außerdem verpflichtet, in einem gesonderten Schreiben rechtzeitig über die Erhöhung zu informieren. Das Schreiben muss auch die darauf hinweisen, dass sie in eine andere, möglicherweise günstigere Krankenversicherung wechseln können, sollte der neue Beitragssatz den durchschnittlichen Zusatzbeitrag von 1,7 Prozent übersteigen, der für 2024 festgelegt ist.

### **Wichtige Aspekte des Wechsels**

Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass der erhöhte Zusatzbeitrag

auch dann zu zahlen ist, wenn eine Kündigung ausgesprochen wurde, aber diese noch nicht wirksam ist. Versicherte müssen die Frist von mindestens zwei Monaten beachten. Wer also bis Ende Januar kündigt, wird bis einschließlich März den erhöhten Beitrag entrichten müssen, auch wenn der Wechsel bereits initiiert wurde.

Diese Informationen sind für viele Versicherte von Bedeutung, die möglicherweise mit den steigenden Kosten ihrer Krankenkasse nicht einverstanden sind. Die Möglichkeit, die Kasse zu wechseln, kann eine finanzielle Entlastung bieten. Daher ist es ratsam, die Mitteilungen der eigenen Krankenkasse genau zu beachten und rechtzeitig zu reagieren, um von dieser Regelung Gebrauch zu machen.

Versicherte sollten zudem in Erfahrung bringen, welche Alternativen ihnen zur Verfügung stehen, falls sie sich entscheiden, die Krankenkasse zu wechseln. Informationen über die verschiedenen Unterschiede in den Leistungen und Beiträgen sind entscheidend für eine informierte Wahl. Hierbei kann die Verbraucherzentrale eine wertvolle Anlaufstelle sein, um alle nötigen Details zu erfahren und die besten Entscheidungen zu treffen.

Ein nachhaltiger Überblick über die Änderungen in den gesetzlichen Krankenkassen wird unerlässlich sein, um zukünftige Überraschungen zu vermeiden. Aktuelle Berichte, wie **auf [www.mdr.de](http://www.mdr.de)** zu lesen ist, bieten tiefere Einblicke in diese Thematik.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**